



# Anleitung zur Zählung und Befragung

- Zählen Sie bitte alle auf der Straße lebenden und/oder verdeckt wohnungslosen Menschen, die in der Zeit vom 1. bis 7. Februar 2026 Ihre Einrichtung aufsuchen oder anrufen und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in dem/den ausgewiesenen Erhebungsort/en haben.

## Zuordnung der Zielgruppen

Hat die Person in mindestens einer der letzten sieben Nächte vor der Erhebung...

...im <b>Freien</b> (z.B. auf der Straße, unter einer Brücke, in einem Park oder Hauseingang) oder in einem <b>Wohnersatz</b> (z. B. Gartenlaube, Baracke, Abrisshaus, Keller, Dachboden, Zelt, Auto) übernachtet?	→ Bitte im Protokoll unter <b>1)</b> als „auf der Straße lebende Wohnungslose“ zählen
... bei <b>Bekannten</b> übernachtet hat oder bei einer <b>Partnerin oder einem Partner</b> oder bei anderen <b>Familienangehörigen</b> , ohne dort einen eigenen Mietvertrag und ständigen Wohnsitz zu haben?	→ Bitte im Protokoll unter <b>2)</b> als „verdeckt Wohnungslose“ zählen
... <b>beide dieser Erfahrungen</b> (z.B. sowohl bei Freunden als auch im Freien geschlafen) gemacht?	→ Bitte im Protokoll ebenfalls unter <b>1)</b> zählen
... <b>keine der beiden Erfahrungen</b> gemacht (z.B. Unterkunft in Einrichtung der Wohnungslosenhilfe)?	→ Bitte <b>NICHT</b> in der Erhebung berücksichtigen

- Vermerken Sie Ihre Zählung auf dem Protokoll, wenn möglich für jeden Tag einzeln und nach Zielgruppen getrennt. Zählen Sie dabei jede Person mit einem Strich auf dem Protokoll. Wenn das nicht möglich ist, geben Sie alternativ nur die Gesamtzahl der Personen an (pro Tag / pro Woche) oder zählen Sie die Kontakte (eine Person kann dann mehrfach gezählt werden). Selbstverständlich können Sie diese Angaben auch aus Ihrer tages- oder wochenaktuellen Statistik ziehen. Hierbei gilt: Je detaillierter, desto besser, aber auch Schätzungen sind hilfreicher, als keine Zahlen. Wichtig ist, dass Sie im Protokoll angeben, welches Verfahren Sie verwenden, ob Sie Personen oder Kontakte gezählt haben (Personen / Kontakte) und ob Sie die Verteilung der Teilgruppen genau erfasst oder geschätzt haben. Bitte setzen Sie die Zählung auf jeden Fall bis zum **7.2.2026** fort.

Was wurde gezählt?	1) Auf der Straße lebende Wohnungslose <input type="checkbox"/> Personen <input checked="" type="checkbox"/> Kontakte	2) Verdeckt Wohnungslose <input checked="" type="checkbox"/> Personen <input type="checkbox"/> Kontakte	Wohnungslose insgesamt (Summe 1 + 2 als ganze Zahl)
1.2.2026 (Sonntag)			<b>46</b>

- Laden Sie bitte jede **zweite Person** der jeweiligen Gruppen zur Teilnahme an der Befragung ein. Überreichen Sie ihr bei Zustimmung ein **Kuvert mit den Befragungsunterlagen**, ggf. in entsprechender Übersetzung. Weitere Fragebögen können Sie in insgesamt neun Sprachen auf der Projektwebsite herunterladen (<https://www.wohnungslosenberichterstattung2026.de/downloads>).
- Nehmen Sie ausgefüllte **Fragebögen** bitte im Kuvert entgegen. Geben Sie der Person einen **Gutschein** als Dank für die Teilnahme. Achten Sie aus Datenschutzgründen darauf, dass der Fragebogen sich im Umschlag befindet und Sie den Inhalt des Fragebogens nicht sehen. Weitere digitale Gutscheine können Sie beim Projektteam des Difu telefonisch oder per E-Mail anfordern (siehe Infoblatt „Hinweise zur Nachbestellung von Gutscheinen“).
- Tragen Sie am Ende der Woche bitte in der **Empfangsbestätigung der Gutscheine** ein, wie viele Gutscheine Sie erhalten und verbraucht haben und wie viele Sie zurücksenden.
- Senden Sie bitte nach dem **7.2.2026** und spätestens zum **16.2.2026** alle Kuverts mit **Fragebögen**, die **Empfangsbestätigung**, das/die **Zählprotokoll/e** und nicht genutzte **Gutscheine** an das Difu zurück.